



Ergebnis der Dalton-Umfrage bei unseren Schüler*innen der Klassen 5 - 7 und deren Eltern im Juni 2021

Als **Erstes** möchten wir uns bei Ihnen allen, Schülern*innen sowie Erwachsenen, für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage herzlich bedanken, die uns helfen wird, dass wir uns auf unserem Weg, unsere Schüler*innen zur Selbstständigkeit zu befähigen, immer weiter verbessern.

Das **Zweite** ist: das Daltonband in den Klassen 5 – 8 soll die Schüler (s.o.) an das **selbstständige Lernen heranzuführen**, d.h. es handelt sich also um **einen Lernprozess** und nicht um ein sofort abrufbares Wissen, das sofort vorhanden ist. Dabei gibt es sicherlich auch Unterschiede, nicht nur abhängig von der Motivation des einzelnen Individuums für das jeweilige Fach, sondern auch welcher Lerntyp man selbst ist.

Da die Schule aber nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch Schule fürs Leben ist, ist dieses Erlernen der Selbstständigkeit ein implizites Ziel unseres Unterrichts.

Das bedeutet auch, dass wir alle, Lehrer*innen / Eltern / Schüler*innen lernen müssen (auch dies ist ein Prozess), dass nicht nur Unterricht, in dem der Lehrer referiert / Lernziele vorgibt, guter Unterricht ist, sondern auch der, in dem die Schüler*innen selbstständig ihre Ziele stecken und damit eine höhere intrinsische Motivation auslösen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir wegen der **COVID-Restriktionen** das Daltonband nur eingeschränkt haben laufen lassen können: Die Kinder mussten in ihrer Klassenstufe verbleiben und konnten damit auch nicht wirklich die Lehrer*innen aussuchen, sondern konnten jeweils nur zwischen der eigenen und der Parallelklasse wählen.

Das **Dritte** ist das **Ergebnis**:

Allgemein: **82 Schüler*innen** haben sich an dieser Umfrage beteiligt, jedoch nur **43 Eltern**, wobei am Stichtag lediglich 21 Eltern beteiligt waren und erst nach einer weiteren Aufforderung sich weitere Eltern geäußert haben.

Auswertung: die Schüler haben sich mit einer **Note von ca. 2,7 (Durchschnitt)** zu Dalton geäußert, die Eltern insgesamt mit einer deutlich schlechteren Note: **3,5**

Wie kommt es zu dieser **Diskrepanz zwischen Eltern ↔ Schülern*innen**?

- a) Nur **die Hälfte der Eltern** haben überhaupt geantwortet
- b) Von diesen **43 Elternantworten haben wir 18 Kommentare** erhalten, davon waren **13 negativ** => Daltonstunde = verlorene Unterrichtszeit => Abschaffung dieser Stunde (5 Stimmen)
- c) Als wir mit den Schülern*innen die Auswertung besprachen, erhielten wir zur Antwort, dass sie sich zuhause hauptsächlich dann äußerten, wenn **etwas schief / schlecht gelaufen sei**, nicht aber, wenn es gut läuft...

Folgende Kritikpunkte sind sowohl von Schüler- als auch von Elternseite genannt worden:

- ⇒ Fehlender / nicht ausreichender Austausch zwischen Lehrern ↔ Eltern
- ⇒ Fehlendes / nicht ausreichendes Feedback von den Lehrern*innen an die Schüler*innen nach der Daltonstunde
- ⇒ Daltonstunde wird nicht immer pünktlich begonnen, daraus resultiert (aber nicht nur) dann auch der folgende Punkt:
- ⇒ Zu viele Aufgaben - laut Plan - / => damit häufen sich die Hausaufgaben

Ausblick für das Schuljahr 2021/22

Wie oben bereits erwähnt befinden wir uns alle in einem **Lernprozess** und lernen jedes Jahr neu hinzu. Deshalb haben wir im neuen Lernplaner für die Schüle*innen bereits die ersten **beiden Kritikpunkte aufgenommen** und versucht, durch vereinfachte Strukturen diesen zu begegnen und um die Kommunikation zwischen Lehrern*innen / Eltern und das Feedback von L ↔ S zu verbessern.

Wir Lehrer*innen arbeiten ebenso daran, die Daltonstunden pünktlich beginnen zu lassen und den Arbeitsaufwand für unsere Schüler*innen angemessen zu halten.

Wir „Dalton-Lehrer*innen treffen uns regelmäßig und befinden uns im regen Austausch, um unserem Ziel näherzukommen.